

Post I gegen Tabellenführer

Der Postsportverein steht an diesem Wochenende wieder vor schweren Begegnungen.

Herren-Bezirksliga

In der Bezirksliga trifft die 1. Herren-Mannschaft auf den bisher verlustpunktfreien Tabellenführer Westfalia Somborn. Die Somborner gelten als einer der heißen Aufstiegsfavoriten und haben in den letzten Begegnungen immer klare Ergebnisse herausgespielt. Am letzten Wochenende gab es ein 9:4 gegen die Roländer, die allerdings ohne ihre Nummer eins am Start waren.

Die Postler kamen letzte Woche zu einem 9:1 gegen SSV Hagen, das wohl als einer der Abstiegs-kandidaten zu han-

deln ist. Wagner & Co. müssen am Samstag gegen Somborn in der Elisabethhalle schon eine Leistungssteigerung gegenüber der Vorwoche bringen, wenn sie gut abschneiden wollen.

Herren-Kreisliga

Die 2. Herren-Mannschaft hat in der Kreisliga bisher 2:4 Punkte aufzuweisen und wird in dieser Saison wohl gegen den Abstieg spielen. Am Sonntag, um 10 Uhr in der Elisabethhalle heißt es gegen die Mannschaft von Eintracht Dortmund zu bestehen. Die 3. und 4. Herrenmannschaft müssen an diesem Wochenende reisen. Post III hat in Heeren anzutreten und Post IV spielt in Sölde.

Damen-Bezirksklasse

Zu einem Lokalderby kommt es am Samstag. Die Damen des PSV empfangen am Samstag in Deininghausen Adler Rauxel. Nach den bisherigen Leistungen sind die Damen des Post SV klarer Favorit.

Jugend

Auch bei den Jugendlichen gibt es an diesem Wochenende ein volles Programm. Die 1. Jugend spielt in Kirchlinde, während die 2. Jugend zu Hause gegen Somborn spielt. Die Schüler empfangen Holzwickede. In der Mädchen-Bezirksklasse hat die 1. Mädchen-Mannschaft nach zwei knappen Niederlagen gegen das Team aus Grundschöttel zu spielen.

Spitzenreiter beim Post SV am „Brett“

WFF 30.9.88
In der Tischtennisbezirksliga erwarten die Postler am Samstag den Tabellenführer aus Somborn. Die Gäste sind noch ohne Punktverlust. Nachdem sie sich im oberen Drittel verstärkt haben, gelten sie auch als Aufstiegsanwärter Nr. 1. Die Postler haben in den übrigen Spielen trotz zweier Siege noch nicht überzeugen können. Wenn man den Gästen Paroli bieten will, wird man schon einiges zulegen müssen. Das Spiel beginnt eine Stunde später als normal. Anschlag ist um 18.30 Uhr in der Elisabethschule.

Bei den Damen kommt es zum ersten Ortsderby. Die Postdamen erwarten in der Bezirksklasse Adler Rauxel. Die Adleraner sind als Aufsteiger bisher in der neuen

Klasse noch nicht klargekommen. Sie liegen ganz hinten! Die Postlerinnen haben sich dagegen stabilisiert und gelten für dieses Match auch als klarer Favorit (Samstag abend in Deininghausen).

Bei den anderen Herrenmannschaften wird viel davon abhängen, in welcher Besetzung man antritt. Die „Zweite“ spielt am Sonntag um 10 Uhr gegen Eintracht Dortmund. Die Gäste stehen auch nicht besser da als die Postler (Kreisliga).

Bei den Jugendlichen vier Spiele: Das erste Jugendteam muß nach Kirchlinde. Die zweite Vertretung erwartet Somborn. Die Schüler spielen gegen Holzwickede, und die Mädchen müssen nach Grundschöttel.

RN 3.10.88

Tischtennis: Post SV und Somborn trennen sich 8:8

PSV nimmt selbstbewußtem Tabellenführer einen Punkt ab

Heiße Kämpfe gab es an diesem Wochenende für die Tischtennisspieler des Postsportvereins. Jedoch gingen die Mannschaften wie in so vielen Begegnungen nicht leer aus, sondern konnten wenigstens ein Remis erreichen.

Herren Bezirksliga

Die 1. Herren-Mannschaft kam in der Bezirksliga gegen den Tabellenführer zu einem 8:8-Unentschieden. Die Mannschaft aus Somborn, mit sehr viel Selbstvertrauen angereist, nachdem man noch ohne Punktverlust war, erwies sich als der erwartete starke Gegner.

Doch beim Stande von 7:4 hätten die Postler eigentlich den Sack zu machen und beide

Punkte nach Hause holen müssen. In der Spielmitte jedoch kam dann kein Punkt, so daß es letztendlich auch beim gerechten Unentschieden blieb. Stark auf Postseite mit je zwei Erfolgen waren Jörg Wagner, Gerd Brosdowski und das Doppel Wagner/Hiller. Die beiden restlichen Punkte steuerten Heinz-Günter Hiller und Uwe Skarba bei. Damit hält man weiterhin Anschluß nach oben, denn es gibt jetzt keine Mannschaft mehr, die verlustpunktfrei ist.

Herren-Kreisliga

Auch die 2. Herren-Mannschaft trennte sich von ihrem Gegner 8:8. In der Kreisliga gab es einen Teilerfolg gegen Eintracht Dortmund. Die beiden oberen Bretter, Michael Heise und Udo Wasmuth, sowie das Doppel Wasmuth/Schäper waren Garanten des Remis.

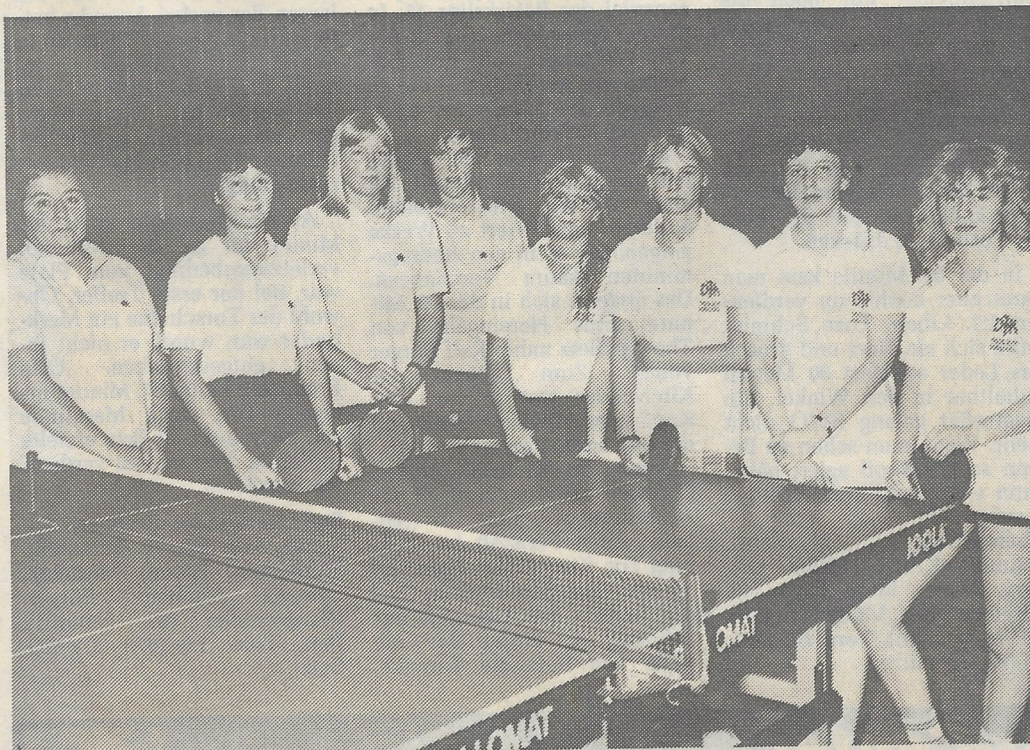
Die 3. Herren-Mannschaft hatte beim 2:9 in Heeren keine Chance.

Damen-Bezirksklasse

Die 1. Damen-Mannschaft wurde im Lokalderby gegen Adler Rauxel ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann relativ klar mit 8:3. In den Anfangsdoppeln mußte man zwar jeweils über drei Sätze gehen, doch danach baute man die Führung weiter aus. Andrea Steinke zeigte eine gute Leistung und gewann alle drei Einzel, was schon eine Garantie für den Erfolg war.

Jugend

Die Jugendlichen konnten zwei Siege und eine Niederlage vermelden. Während die 1. Jugend mit 3:8 in Kirchlinde verlor, gewann die 2. Jugend mit 8:6 gegen Somborn, und auch die Schüler schlug Holzwickede mit 8:2.



Im Bezirksklassen-Derby setzten sich die PSV-Damen mit 8:3 gegen Adler durch. Das Foto zeigt (v.l.) Doris Burmann, Andrea Steinke, Annette Reinecke, Gabi Tüllmann (Post). Für Adler spielten Christiane Holstein, Sandra Sobottka, Simone Raubuch und Christine Rotskas.

RN-Foto: Pohl

WAZ

3.10.1988

Post SV hatte den Tabellenführer aus Somborn schon „am Boden“

Die Rauxeler Damen waren im „Derby“ ohne Siegchance

Harte und spannende Kämpfe boten die Tischtennisspieler der Post SV an diesem Wochenende ihren Zuschauern. Nichts für schwache Nerven. Das erste Herrenteam knöpfte dem Tabellenführer aus Somborn den ersten Punkt ab. Allerdings waren sich die Postler nicht ganz einig, ob es nicht ein Punktverlust war.

Man ging in dieser immer mit äußerstem Einsatz geführten Partie mit 3:1 in Führung. Diesen Vorsprung hielt man, verpaßte aber, ihn entscheidend auszubauen. Den Gästen muß man lassen, daß sie sich nie aufgaben und ebenfalls kämpften. Beim Stande von 7:5 für die Postler glichen die Somborner aus. In den Doppeln

blieb es dann beim Remis.

Bei den Postlern waren Gerd Brosdowski und Jörg Wagner im Einzel nicht zu bezwingen, das glich man allerdings durch Niederlagen von Gbiorczyk und Kamischow aus. Im Doppel sorgten Wagner/Hiller für zwei Siege.

Die „Zweite“ verpaßte (Kreisliga) gegen Eintr. Dortmund nach einer 7:5-Führung ebenfalls den doppelten Punktgewinn. Die Nerven hielten der Belastung nicht mehr stand. Es sah sogar nach einer Niederlage aus. Doch das Doppel Wasmuth/Schäper bog einen 9:15-Rückstand im dritten Satz noch 'um: 22:20! Postherrenteam 3 und 4 mußten mit viel Erstz jeweils 2:9 Niederlagen

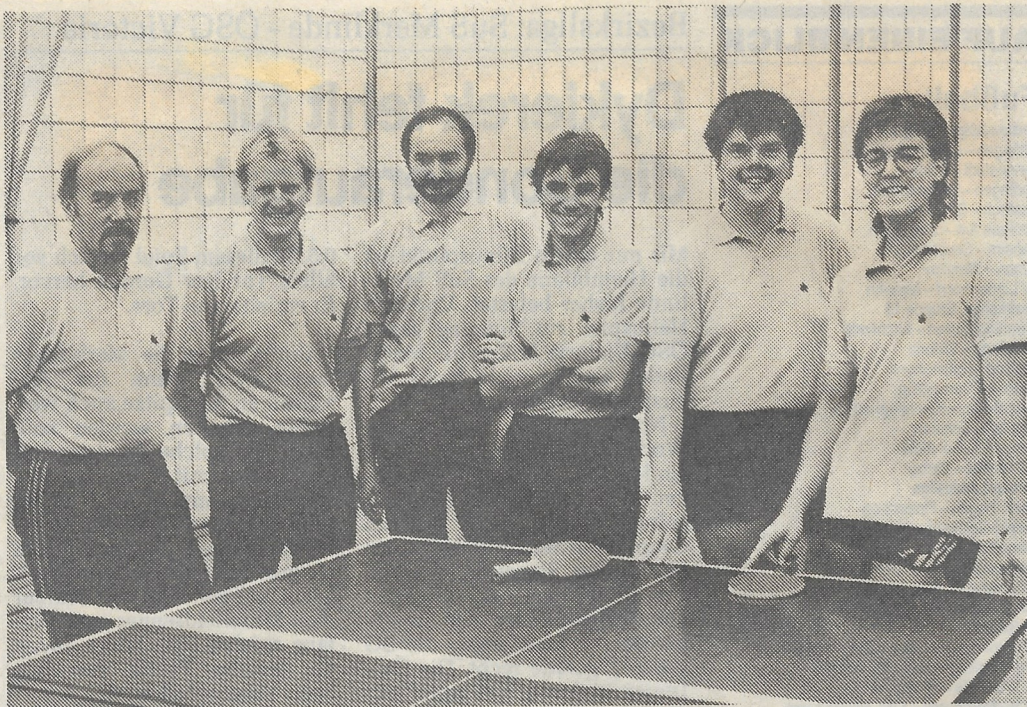
einstecken.

Die Damen konnten das erste Ortsderby erwartungsgemäß gewinnen. Mit 8:3 gelang ein recht klarer Erfolg. Nach zwei knappen Siegen im Doppel waren Andrea Steinke und Anette Reinecke die eifrigsten Punktesammler. Überraschend die Niederlage von Gabi Tüllmann gegen Holstein. Zweimal mußte auf Postseite noch Doris Bürmann passen.

Bei den Jugendlichen verlor das erste Team in Kirchlinde mit 3:8, bester Akteur Hong. Die zweite Mannschaft erkämpfte sich ein 8:6 gegen Somborn. Die Schüler zeigten ebenfalls eine ansprechende Leistung und gewannen mit 8:2 gegen Holzwickede.



IM 3. SATZ gewannen die PSV-Spielerinnen Anette Reinecke und Andrea Steinke ihr Doppel gegen die Rauxeler Christiane Holstein und Simone Raubuch (von links). Bild: Marsula



Die 1. Herren-Mannschaft des Post SV gibt ihre Visitenkarte an diesem Samstag bei Saxonia Unitas ab. RN-Foto: Orwat

Tischtennis: Team um Jörg Wagner hofft auf Auswärtssieg

Heimstarke Saxonia für die Postsportler eine hohe Hürde

Ein volles Programm steht den Postlern wieder ins Haus. Vor besonders schweren Aufgaben stehen die Spitzenteams des Postsportvereins.

Herren-Bezirksliga

Eine schwer zu nehmende Hürde steht der 1. Herren-Mannschaft am Samstag bevor. Die Truppe um Jörg Wagner hat den Gang zu Saxonia Unitas anzutreten, wo die Punkte mit Sicherheit sehr schwer zu holen sein dürften. Die Saxonen konnten am letzten Wochenende Roland Rauxel ein Unentschieden abtrotzen, konnten aber in dieser Begegnung eine 7:3-Führung nicht zum Sieg ummünzen.

Fast genauso erging es den Postlern gegen den Tabellenführer Somborn. Dort reichte

eine 7:4-Führung nicht zum Sieg. Die Tagesform wird am Samstag wohl mit den Ausschlag geben und auch, wie die Postler mit der bekannten Heimstärke der Saxonen fertig werden.

Herren-Kreisliga

Die 2. Herren-Mannschaft hat am Sonntag bei der Vertretung von Eving-Lindenhorst zu spielen und dürfte wohl wieder komplett an den Start gehen. Die 3. „Herren“ empfängt die Mannschaft von Hörde und müsste langsam aber sicher mal wieder punkten, denn sonst rückt der Abstiegsplatz immer näher.

Die 4. Herren-Garnitur spielt am Sonntag zu Hause gegen den TuS Körne.

Damen-Bezirksklasse

Die 1. Damen-Mannschaft kann mit dem bisherigen Verlauf der Saison zufrieden sein, denn mit 6:2 Punkten steht man in der Tabelle im oberen Feld, obwohl man einige Male mit Ersatz antreten musste. Am Samstag nun reist die Truppe um Andrea Steinke nach Hukkarde. Ein Gegner, den man normalerweise schlagen müsste

Jugend

Auch bei den Jugendlichen gibt es ein volles Programm. Die 1. Jugend empfängt Menge. Die 2. Jugend spielt in Somborn und die Schüler haben in Kirchlinde anzutreten.

In der Mädchen-Bezirksliga empfängt die 1. Mädchen-Mannschaft das Team aus Oeventrop.

WFZ 8.10.88

POST SV CASTROP: Bei der punktgleichen Saxonia Unitas geht die 1. Herren-Garnitur an die Platten. Wenn man den Anschluß ans obere Tabellen-drittel nicht verlieren will, dann hilf nur ein Sieg weiter. Wenn's im unteren Paarkreuz klappt, ist ein Erfolg in Dortmund drin.

„Vom Tabellenende weg“, lautet die Devise für die „Zweite“, die es mit Eving zu tun hat. Heimrecht genießen Post III und IV gegen Hörde II bzw. Körne I.

Die Damen gelten im Be-

zirksliga-Match beim TTC Huckarde wieder als Favorit. Im kompletter Formation dürften die Post-Damen nicht zu bezwingen sein. Die Tabellenspitze ist durch einen Sieg in erreichbarer Nähe.

Das erste Jungenteam erwartet Mengede, die „Zweite“ muß nach Somborn. Die Schüler werden in Kirchlinde erwartet und die Mädchen spielen gegen Oeventrop.

RN 10.10.88

Tischtennis: Postsportler erfolgreich

PSV-Herren halten Kontakt zur Spitze

Ein gutes Wochenende hatten die Tischtennispieler des Postsportvereins. Endlich einmal konnten fast alle Mannschaften punkten. In acht Begegnungen gab man sich nur zweimal geschlagen. Besonders stark waren die Spitzenteams des PSV.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herrenmannschaft nahm die schwere Hürde Saxonia Unitas. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleitung schlug man den Gastgeber 9:4. In den Anfangsdoppeln überraschend eine starke Leistung von Skarba/Gbiorczyk gegen das Spitzendoppel der Saxonen, die eine klare Niederlage einsteckten.

Auch Hiller und Wagner brachten ihr Doppel nach Hause. Danach gab es im unteren Drittel Siege durch Skarba und Brosdowski, die auch die nächsten beiden Spiele für sich entscheiden konnte. Jörg Wagner und Heinz-Günter Hiller konnten die restlichen Punkte für die gut aufspielenden Postler holen, die durch diesen Erfolg weiterhin Anschluß zur Tabellenspitze halten.

Herren-Kreisliga

In der Kreisliga konnte die 2. Herrenmannschaft durch einen 9:7-Erfolg gegen Eving-Lindenhorst wieder ein ausgeglichenes Punktekonto erreichen. Udo Wasmuth im Einzel und Doppel sowie Heinrich Scigaj waren die Garanten für den knappen Erfolg.

Die 3. Herren-Mannschaft unterlag mit 4:9 den Herren aus Hörde. Beim 9:5-Erfolg der 4. Herren-Mannschaft waren die besten Spieler Werner Martin und Martin Mann.

Damen-Bezirksklasse

Einen Kantersieg landete die 1. Damenmannschaft in Hukkarde. Mit einem 8:0-Erfolg kam man wieder nach Castrop zurück.

Jugend

Zwei Siege und eine Niederlage gab es bei den Jugendlichen. Die 1. Jugend setzte sich mit 8:3 gegen die Jung's aus Mengede durch. Mit dem gleichen Ergebnis waren die Mädchen gegen TuS Oeventrup erfolgreich. Lediglich die Schüler kassierten eine 1:8-Niederlage gegen Kirchlinde.

W 7 10.10.88

Montag, 10. Oktober 1988

Nummer 237

W CRP 3

Post-Herren hatten eine harte Nuß zu knacken — 9:4 bei Saxonia Unitas

Tischtennis: Die Damen-Vertretung landet einen Kantersieg in Huckarde

In der Herrenbezirksliga hatte das erste Tischtennis-Team der Postler eine harte Nuß zu knacken. Zwar gewann man in Saxonia Unitas dem Ergebnis nach mit 9:4 recht hoch, doch das Ergebnis gibt nicht den harten Widerstand der Gastgeber wieder.

Es begann optimal. Skarba/Gbiorczyk gewannen locker gegen das Spitzendoppel der Gastgeber mit 2:0. Hiller/Wagner gewannen mit Mühe ihr Doppel, danach zwei sichere Siege durch Brosdowski und Skarba.

Nach dieser 4:0-Führung schlugen die Dortmunder zurück. Oben gingen beide Einzel verloren, auch Gbiorczyk verlor, lediglich Hiller hielt dagegen. Danach gab es einige ganz knappe Entscheidungen zugunsten der Postler.

Skarba gewann mit 21:19 im dritten Satz, Wagner holte etwas glücklich einen Punkt. Nachdem Brosdowski auch sein zweites Einzel souverän gewann, setzte Hiller mit 21:19 im dritten Satz den Schlußpunkt! Vorher hatte lediglich

Kamischow noch einmal passen müssen.

Herrenkreisliga: In der Kreisliga konnte die zweite Herrenmannschaft durch einen 9:7-Erfolg gegen Eving-Lindenhorst wieder ein ausgeglichenes Punktekonto erreichen. Udo Wasmuth im Einzel und Doppel sowie Heinrich Scigaj waren die Garanten für den knappen Erfolg.

Die dritte Herrenmannschaft unterlag mit 4:9 den Herren aus Hörde. Beim 9:5-Erfolg der vierten Herrenmannschaft waren die besten Leute Werner

Martin und Martin Mann.

Damenbezirksklasse: Einen Kantersieg landete die erste Damenmannschaft bei den Damen aus Huckarde. Mit einem 8:0-Erfolg kam man wieder nach Castrop zurück.

Jugend: Zwei Siege und eine Niederlage gab es bei den Jugendlichen. Die erste Jugend setzte sich mit 8:3 gegen die Jungs aus Mengede durch. Mit dem gleichen Ergebnis waren die Mädchen gegen TuS Oeventrop erfolgreich. Lediglich die Schüler kassierten eine 1:8-Niederlage gegen Kirchlinde.

WAZ 20.10.88

Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Gelsenkirchen war der Post SV Castrop mit drei Akteuren vertreten: Jörg Wagner (Junioren), Anke Hegener (Schülerinnen A und B) und Petra Hegener (Mädchen). Anke Hegener langte tüchtig zu und verbuchte dabei einen ersten, einen zweiten und zwei dritte Plätze.

Anke holt den Titel im Doppel Postlerin stark

Als gesetzte Spielerin der Schülerinnen-B wurde sie ihrer Favoritenrolle gerecht und unterlag erst im Finale der Wittenerin Kohn, mit der sie sodann im Doppel den Bezirks-Titel holte. Etwas höher einzuschätzen sind die Erfolge bei den Schülerinnen-A. Dort wurde sie im Einzel wie im Doppel Dritte. Schwester Petra Hegener mußte bei den Mädchen gleich gegen eine gesetzte Spielerin das Aus hinnehmen. Gut hielt sich Junior Jörg Wagner. Nach zwei Siegen über Landesliga-Akteure schied er erst in der 3. Runde gegen den an Nummer 2 gesetzten Dohle aus. In einem Bezirksliga-Nachholspiel gewannen die Mädchen in Grundschoßtel mit 8:6. Nach zwei verlorenen Anfangsdoppeln machten Anke Hegener (3:0), Petra Hegener (2:1), So-Young Hong (2:1) und So-Jung Kim (1:2) in den Einzeln alles klar. Das 2. Jungen-Team verlor ein vorgezogenes Match 0:8 gegen Westerfild.

RN 20.10.88

Tischtennis-Bezirksmeisterschaft in Gelsenkirchen

Anke Hegener viermal auf Medaillenrang

Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Gelsenkirchen traten die Postler mit drei Akteuren an. Jörg Wagner (Junioren), Anke Hegener (Schülerinnen A + B), und Petra Hegener (Mädchen) vertraten den Kreis Dortmund.

Anke Hegener war dabei am erfolgreichsten. Bei den Schülerinnen in der B-Klasse wurde sie als gesetzte Spielerin ihrer Favoritenrolle gerecht. Erst im Endspiel verlor sie gegen Kohn aus Witten, im Doppel waren beide nicht zu bezwingen und gewannen sicher den Bezirkstitel.

Etwas höher einzuschätzen die Erfolge bei den Schülerinnen der A-Klasse. Nach einigen guten Spielen blieb der dritte Rang. Das gleiche Kunststück gelang ihr mit ihrer Partnerin

Heger (Bochum), auch hier gab es eine Bronzemedaille.

Schwester Petra mußte bei den Mädchen gleich gegen eine gesetzte Spielerin das „Aus“ hinnehmen. Gut hielt sich Jörg Wagner bei den Junioren. Nach zwei Siegen über Landesligaspieler kam das Aus erst in der dritten Runde gegen den an Nr. 2 gesetzten Spieler Dohle, der bereits Zweitliga Erfahrung besitzt.

In einem Nachholspiel der Mädchen-Bezirksliga gewannen die Postmädchen hauchdünn mit 8:6 in Grundschoßel. Nach zwei verlorenen Anfangsdoppeln zeigte man sich in den Einzeln besser besetzt. Alle vier Spielerinnen beteiligten sich an der Aufholjagd. Anke Hegener (3:0), Petra Hegener (2:1), So-Young Hong (2:1) und Soo-Jung Kim (1:2) haben damit wieder ein positives Punktekonto.

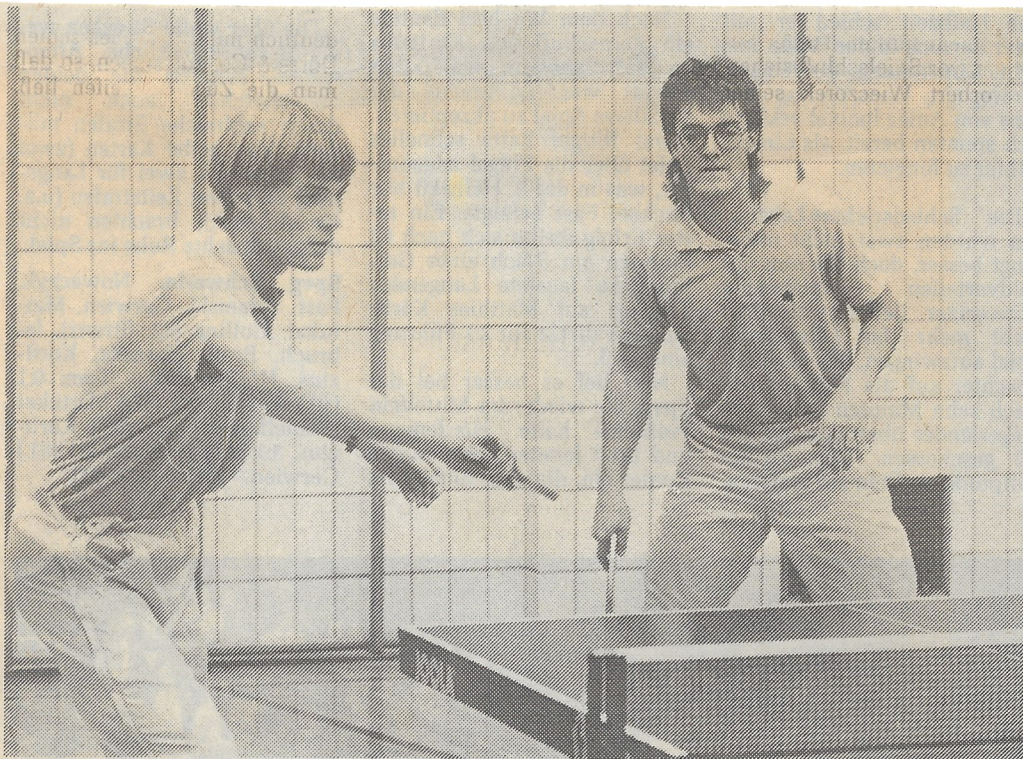
Die 2. Jungen-Mannschaft

stand in einem vorgezogenem Match gegen Westerfilde auf verlorenem Posten. Man verlor mit 0:8, den einzigen Satz gewann Jens Evers.



Jörg Wagner hielt sich gut bei den Junioren. RN-Foto: Orwat

RN 24.10.88



Thomas Kamischow und Jörg Wagner (v.l.) punkteten für die Postler beim 9:3-Erfolg über Schüren.
RN-Foto: Bischof

Tischtennis: Postler nach der Spielpause in guter Form

Pflichtsieg gegen Schüren fällt beim 9:3 deutlich aus

Die Tischtennispieler des Postsportvereins haben die vierzehntägige Pause gut überstanden und zeigten ansprechende Leistungen.

Herrenbezirksliga

Die Herren-Mannschaft um Jörg Wagner bekam es am Samstag in eigener Halle mit der Mannschaft von TSG Schüren zu tun. In den letzten Jahren hatte man mit den Schürenern immer harte Kämpfe ausgetragen. Diesmal jedoch behaupteten sich die Postler von Anfang an. Am Ende gab es einen klaren 9:3-Erfolg für die Postler, die nun in der Tabelle ebenfalls 9:3 Punkte aufweisen und sich doch in der Spitze halten können, womit zu Beginn der Serie nicht unbedingt gerechnet wurde. Gegen Schüren waren Jörg Wagner und Uwe Skarba die besten Punktesammler.

Herrenkreisliga

Ein äußerst dramatisches Spiel verlief am Sonntagmorgen in

der Elisabethhalle. In der Kreisliga trotzte die 2. Herrenmannschaft den favorisierten Borussen aus Dortmund nach dreieinhalbstündigem Kampf ein 8:8-Unentschieden ab. Bis auf zwei Spiele gingen die Begegnungen immer über drei Sätze.

Udo Wasmuth im oberen Paarkreuz und Heinrich Scigaj im unteren Paarkreuz gewannen alle Einzel, wobei sich Scigaj einmal im Zeitspiel durchsetzte. In den Abschlußdoppeln holten Wasmuth/Schäper den verdienten Remispunkt.

In der 1. Kreisklasse unterlag

die 3. Herrenmannschaft dem Tabellenführer von Einigkeit Barop mit 3:9.

In der 3. Kreisklasse setzte sich die 4. Herren-Mannschaft klar bei den Gastgebern aus Mühlhausen durch. Mit einem 9:2-Erfolg in der Tasche kam man wieder nach Hause.

Jugend

Bei den Jugendlichen gab es nur zwei Spiele. Die 1. Jugend setzte sich dabei klar und deutlich mit 8:1 gegen Brechten durch. Die Schülermannschaft unterlag mit 3:8 den Gästen aus Westerfilde.

Ohne Zeitung wären Sie nicht Ihr eigener Programmdirektor.

DIE ZEITUNGEN IN DEUTSCHLAND.

WAZ 24.10.88

Die Post-Herren weisen die Gäste aus Schüren mühelos in die Schranken

Tischtennis: Die Mädchen erreichten mit 5:2-Erfolg das Bezirks-Pokalfinale

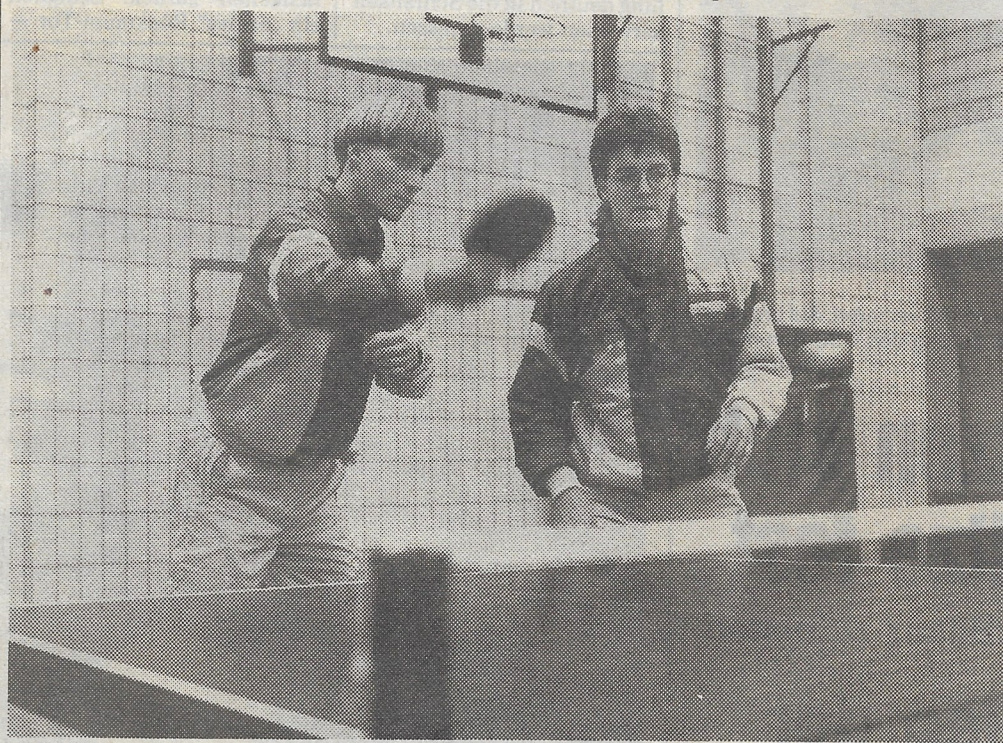
Mit einem 9:3-Erfolg über Schüren hielt das 1. Herren-team des Post SV Castrop Anschluß an das obere Tabellendrittel der Bezirksliga. Der Erfolg der heimischen Tischtennis-Akteure war in einer mittelmäßigen Partie nie gefährdet. Dabei waren die Poster allerdings alles andere als „fit“ an die Tische gegangen. Das neuformierte Doppel Wagner/Kamischow holte den ersten Doppel-Punkt, danach baute man die Führung aus. Über 3:1 und 4:2 stand es zur „Halbzeit“ 5:3. Dann setzten sich die Postler endgültig ab und überließen dem Gegner keinen Zähler mehr. Wesentlich spannender ging's am Sonntagmorgen bei der „Zweiten“ zu. Nach vier Stunden Spielzeit und 45 (!) Sätzen trennte man sich vom Favoriten Borussia Dortmund 8:8-Unentschieden. Alle Spiele endeten umkämpft im dritten Satz, oft auch nur mit zwei Bällen Unterschied. Auf Post-Seite zur Zeit in Bestform: Udo Wasmuth, der im Einzel ungeschlagen blieb und mit Schäper zum Schluß noch ein Doppel gewann. Unbesiegt auch Scigaj. Den Rest besorgten Heise, Schäper und Wagner. Das dritte Team (1. Kreisklasse) war beim Spitzenreiter Barop ohne Chance, hielt die Niederlage mit 3:9 aber einigermaßen in Grenzen. Die

vierte Vertretung trumpschte in Mühlhausen auf und gewann sicher mit 9:2 (3. Kreisklasse). Hier blieben Schlüsener, Mann, Zweers und Statnik ungeschlagen. Bei den Schülern mußte man mit viel Ersatz eine 3:8-Niederlage hinnehmen.

Das 1. Jungen-Team gewann dagegen in Brechten sicher mit 8:1.

Die Mädchen konnten sich im Bezirkspokal behaupten. In der 1. Runde hatten sie ein Freilos gezogen. Werne gezwang hier Grundschöttel mit 5:0. Im

Endspiel der Vorrunde konnten sich die Post-Mädchen anfangs einen leichten Vorteil verschaffen. Nach einer 3:1-Führung machten Anke und Petra Hegener schließlich den 5:2-Erfolg komplett. Das Endspiel findet im Dezember statt.



IM DOPPEL spielten Stefan Kamischow (li.) und Jörg Wagner erstmals zusammen. Das klappte gut, denn das Duo markierte den ersten Punkt beim 9:3-Sieg der Post-Herren über Schüren.

Bild: Reutter

RN 29.10.88

Tischtennis: Sieben PSV-Teams im Einsatz

Post I mit Respekt zum Tabellenletzten

Ein ruhiges Wochenende steht den Tischtennisspielern des Postsportvereins vor, denn es gehen nur sieben Mannschaften an den Start.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herren-Mannschaft um Jörg Wagner gastiert am ungeliebten Sonntagmorgen beim Tabellenletzten Eintracht Dortmund. Die Dortmunder haben bisher noch keinen Punkt errungen, müssen aber trotzdem beachtet werden, da sie über eine spielerisch gute Mannschaft mit einigen Routiniers verfügt. Wagner und Co. werden in diese Partie auf jeden Fall mit gehörigem Respekt hineingehen.

Herren-Kreisliga

Vor einer unlösbaren Aufgabe steht die 2. Mannschaft in der Kreisliga. Die Vertretung um Udo Wasmuth muß am Sams-

tag beim Tabellenführer TTC Hörde antreten.

In der Kreisklasse spielt die 3. Herren-Mannschaft am Samstag in der Elisabethhalle gegen TuS Brackel und müßte endlich punkten, um ein wenig aus dem unteren Tabellendrittel wegzukommen. In der 3. Kreisklasse mißt sich die 4. Mannschaft mit Brechten.

Jugend

Bei den Jugendlichen stehen drei Spiele auf dem Programm. Dabei empfängt in der Jungenkreisliga die 1. Jugend des PSV Roland Rauxel zum Ortsderby. Die 2. Jugend mißt sich mit Huckarde.

In der Mädchen-Bezirksliga steht die Mannschaft um das Geschwisterpaar Hegener vor einer sehr schwierigen Aufgabe in Querenburg.

Tischtennis am Wochenende

Schlager-Spiel: Roland gegen Post

Spannung in der Damen-Bezirksklasse

Was den Tischtennis-Herren des Post SV Castrop in letzter Zeit nicht gelang, das wollen nun die Damen versuchen: Einen Sieg über die DJK Roland Rauxel einfahren. Die Postlerinnen gehen heute (16.30 Uhr, TH Bahnhofstraße) favorisiert in diese Bezirksklassen-Partie. Nach urlaubs- und verletzungsbedingten Startproblemen sind die Post-Damen nun in Form gekommen und haben sich an der Tabellenspitze festgesetzt. Gastgeber Roland kämpft hingegen im Moment noch gegen den Abstieg. Für beide Teams wäre ein Sieg zur Zeit sehr wichtig: Für die Gastgeberinnen, um vom Tabellenende wegzukommen, für die Gäste, um weiter oben zu bleiben.

POST SV CASTROP: Die 1. Herren hofft morgen auf einen Erfolg bei Eintracht Dortmund, das zur Zeit das Tabellenende der Bezirksliga „ziert“. Da sollten auch mögliche, verletzungsbedingte Ausfälle von Hiller und Gbiorczyk kein Hindernis sein. Ob Post II gegen den Bezirksklassen-Absteiger Hörde wieder zu einer Überraschung in der Lage ist, scheint fraglich. Die „Dritte“ (1. Kreisklasse) erwartet Brackel, die „Vierte“ spielt gegen Brechten. Bei den Jugendlichen drei Partien: Die Jungen I mißt sich mit dem Lokalrivalen Roland Rauxel IV, die Jungen II wird in Huckarde erwartet und die Mädchen gastieren in Querenburg.

WAZ

29.10.88

RN 31.10.88

Tischtennis: Interessanter Vergleich in der Damen-Bezirksklasse

Sabine Schön machte Post SV den Sieg im Lokalderby schwer

Die Tischtennisspieler vom Post SV konnten insgesamt gesehen zufrieden sein. Die „ersten“ Teams gewannen jeweils, bei den anderen Mannschaften konnte man allerdings insgesamt nur noch einen Punkt verbuchen.

Damen-Bezirksklasse

Die Damen behielten im Ortsderby der Bezirksklasse den Überblick, wenn auch mit Problemen. Der 8:4-Sieg fiel zwar recht klar aus, war aber in der Anfangsphase umkämpft. Die Postdamen bekamen da ihre Nerven nicht so recht in den Griff, spielten sehr nervös und unkonzentriert.

Dies nutzte auf Seiten der Gastgeberinnen das „Geburtskind“ Sabine Schön aus. Sie beschäftigte die Postlerinnen mit Erfolgen im Doppel sowie im Einzel über Tüllmann und Reinecke. Erst Andrea Steinke konnte sie in drei Sätzen bezwingen, womit der Widerstand der Roländerinnen endgültig gebrochen war.

Vorher waren die Postdamen

durch eine bessere Mannschaftsleistung in Führung gegangen. Doris Bürmann war im Einzel und Doppel (mit Tüllmann) erfolgreich. Gabi Tüllmann trug sich zweimal in die Siegerliste ein. Anette Reinecke war einmal siegreich, verpaßte eine frühzeitige Entscheidung gegen Schön bei einer 15:11-Führung im zweiten Satz (der erste Satz war bereits gewonnen). Die Postdamen bleiben damit weiterhin auf Aufstiegskurs.

Herren-Bezirksliga

Bei Eintr. Dortmund war das Herrenteam mit 9:2 erfolgreich. Man war recht konzentriert in Dortmund angetreten, denn es gab doch etliche Verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle zu verkraften. Den Postlern kam entgegen, daß die Dortmunder nicht mit letztem Einsatz zu Werke gingen. So konnte man recht sicher beide Doppel gewinnen. Diese Führung baute man dann immer weiter aus. Im Laufe des Spiels mußten Hiller und Skarba je-

weils eine Niederlage hinnehmen.

Kreisklasse

Das Herrenteam hielt die Niederlage beim Tabellenführer Hörde mit 4:9 in Grenzen. Positiv fiel Thorsten Wagner auf, er blieb ungeschlagen. Das Gleiche gelang Thomas Droste bei der 3:9-Niederlage der „Dritten“. Gegen Brackel hatte man aber mit nur drei Stammspielern keine Chance (1. Kreisklasse). Die „Vierte“ kämpfte gut gegen Brechten und erreichte ein 8:8-Unentschieden. Im Einzel blieben Mann und Börrgerhoff unbesiegt.

Jugend

Die Mädchen gewannen in Querenburg mit 8:5. Anke Hegener blieb ohne Niederlage. Neben einem Doppelerfolg sorgten Petra Hegener und So Yount Hong für die restlichen Zähler. Das erste Jungenteam gewann gegen Rol. Rauxel IV mit 8:5 recht mühsam. Die „Zweite“ verlor in Huckarde mit 2:8.

WAZ 31.10.88

Respekt des Post SV vor dem Schlußlicht war unbegründet

Tischtennis: Die erste Mannschaft des Post SV verbuchte bei Eintracht Dortmund einen ungefährdeten 9:2-Sieg. Man war zwar zum Tabellenletzten der Bezirksliga mit „gemischten Gefühlen“ gereist, doch letztlich war der über große Respekt unbegründet.

Auch wenn man nicht auf alle Stammspieler zurückgreifen konnte, so ließ der PSV den Gastgebern doch nicht die Spur einer Chance. Einen guten Eindruck hinterließen in Dortmund Jörg Wagner und der formverbesserte Stefan Kamischow. Nicht ganz so gut präsentierten sich diesmal Günter Hiller und Uwe Skarba, die für die Gegenpunkte verantwortlich waren.

Die Mädchemannschaft des PSV bot beim 8:5-Sieg in Querenburg eine ansprechende Leistung. Anke Hegener blieb ohne Niederlage, während Petra Hegener und So Young Hong jeweils zwei Siege verbuchten. Ein Erfolg im Doppel bescherte dem Post-Team Punkt Nummer acht. Ebenfalls mit 8:5-Punkten gewann die Jungenmannschaft gegen Roland Rauxel.

Die restlichen Ergebnisse: Post II unterliegt beim Tabellenführer Hörde mit 4:9-Punkten. Hier war Thorsten Wagener der beste Postler mit zwei Einzelsiegen. Die Dritte verlor gegen Dortmund-Brackel recht deutlich mit 3:9-Punkten. In diesem Team war Droste mit zwei Siegen der erfolgreichste Spieler. Ein 8:8-unentschieden erkämpfte sich die 4. Mannschaft gegen Dortmund-Brechten. Mann und Bürgerhoff blieben in diesem Vergleich unbesiegt. Die zweite Jugendmannschaft war in Dortmund-Huckarde ohne Chance und unterlag mit 2:8-Punkten. Nur Sieger konnte in dieser Mannschaft ein Einzel gewinnen.